



## **Before You Sleep**

*Linn Ullmann , Tiina Nunnally (Translator)*

[Download now](#)

[Read Online](#) 

# Before You Sleep

Linn Ullmann , Tiina Nunnally (Translator)

**Before You Sleep** Linn Ullmann , Tiina Nunnally (Translator)

A beautifully rendered, keenly detailed, and sexually frank novel about motherhood and marriage, love and infidelity

Spanning three generations in the life of a Norwegian family, *Before You Sleep* sparkles with wisdom, acuity, and style and carries with it the excitement of a genuine literary discovery. As the novel moves from present-day Oslo to 1930's Brooklyn, Ullmann tells her story through the voices of the eccentric and formidable women of the Blom family whose passions and prejudices have formed an intricate web that bonds grandmother to mother, and mother to child.

Hailed by European critics as "a real masterpiece," and "playful and melancholy, entertaining and disquieting," *Before You Sleep* unflinchingly explores the emotional terrain of marriage and motherhood, which Karin, the novel's young, complicated narrator, characterizes as "an endless stream of broken promises." Karin's wry, witty, and candid perspective suffuses the novel and it is she who introduces us to the others: her sister Julie, a wife and mother nearly destroyed by her husband's infidelity; their mother Anni, the irresistible seductress, and Aunt Selma, who drinks to stay mean and who fries girls' ears for breakfast.

Linn Ullmann's marvelously accomplished and assured debut, already an international sensation, unfolds with the sweep and color of a symphony and heralds the arrival of a mature and gifted literary talent.

## Before You Sleep Details

Date : Published October 1st 1999 by Viking Adult (first published 1998)

ISBN : 9780670886982

Author : Linn Ullmann , Tiina Nunnally (Translator)

Format : Hardcover 291 pages

Genre : Fiction, Novels

 [Download Before You Sleep ...pdf](#)

 [Read Online Before You Sleep ...pdf](#)

**Download and Read Free Online Before You Sleep Linn Ullmann , Tiina Nunnally (Translator)**

---

## From Reader Review Before You Sleep for online ebook

Σταματ?α Τερζ? says

Πριν κοιμηθε?ς ο ελληνικ?ς τ?τλος! Περ?μενα πολλ? περισσο?τερα απ'αυτ? το βιβλ?ο. Πολ? κουραστικ? -λ?γω των λεπτομερει?ν-σε ορισμ?να σημει?α.Επ?σης, το γεγον?ς ?τι το "πριν κοιμηθε?ς" ?ταν το πρ?το μυθιστ?ρημα της Λιν Ο?λλμαν φα?νεται στην πλοκ? του βιβλ?ου.Πολ? περ?εργη γραφ?!!!!!!

---

**Raisu says**

Well, this took forever and a day to read, because every time I got going, one of the protagonists (and our occasional narrator), Karin, would do something humiliating to herself to attract the attention of some random dude. And I would be so embarrassed for her that I had to stop reading for a few days or week.

Other than that.. I don't know. Ullmann maybe tries a little too hard, at times? The stone metaphor, for example, maybe it goes on a tad too long? Still, the writing is interesting, and I am a sucker for this type of "families be *awful*" story, so three stars it is.

---

**Inga says**

Loved this! A story with "a sting in the tail", as someone used to call this type of plot. Great writer, brilliant idea. Linn gave me a Latvian translation of this book, as this is my (almost) first language, when I was briefly working for her, I would have now loved to read the Norwegian version...

---

**Ida says**

This book is very intense, but I liked it. The narrator is puzzling, and that makes the book so much more interesting.

---

**Anne Helene says**

An amazing book that is wonderfully funny and surreal and tackles a lot of bleakness head on without ever becoming bleak. I enjoyed the narrative style, jumping back and forth and moving from the real to the imaginary without warning. The family dynamics were fascinating, though I have to say I liked the part of the book set in Norway better than the part set in New York. Not that the part in New York wasn't good, it was, but the book worked even better when Karin was telling us about herself and people she knew and things she had experienced. Overall I really really liked this book.

---

## Inita says

3.5 zvaigznes. Latviešu valod? tulkojums saucas Karina Bloma. St?sts ir par vi?u, atmi?u uzplaiksn?jumi par vi?as dzimtas sieviet?m - m?ti, vecm?mi?u, vecm?mi?as m?su, ar? Karinas m?su Julie. Karina ir pavedin?t?ja, bet m?lest?bu t? ar? nesa?em. P?c izlas?šanas ir t?da diezgan s?r?ga saj?ta.

Mana asociat?v? noska?a ir šaj? cit?t?:

Es redzu b?las sejas, citu p?c citas, citu p?c citas apk?rt balti kl?tajam galdam, un aizv?rt?s acis. Es redzu riebumu, tik daudz riebuma ap vienu pusdiengaldu nevar iedom?ties pat paš? nelaim?g?kaj? ?imen?, un m?s pat nebij?m ?paši nelaim?ga ?imene, bet nelaim?gi bija daudzi no mums. Laim?gi vai nelaim?gi, kurš to var zin?t? Gan viens, gan otrs. Bet droši varu teikt, ka m?s bij?m daudzi.

---

## Nicole says

Erzählt wird eine Familiengeschichte aus der Sicht der Norwegerin Karin von den 1930er Jahren bis heute. Karin ist notorische Lügnerin.

In Ihrer Erzählung übertreibt sie und wiederholt sich, oft mit kleinen oder großen Abweichungen, so dass man als Leser gelegentlich unsicher ist, welche Version die ist, die sich ereignet hat. Es gibt auch Anekdoten, die völlig unrealistisch sind. Aber so ist das nun mal bei Lügnern.

Allen Unkenrufen zum Trotz (das Buch hat eher schlechte Rezensionen) und obwohl das Ende unklar bleibt, fand ich es gar nicht sooo schlecht....wirklich empfehlen würde ich es dennoch nicht.

---

## Elviira says

En saanut tästä yhtään kiinni. Ei päätä ei häntää. Ei houkuttele lukemaan lisää samalta kirjailijalta.

---

## AnthouG says

Δι?φορες κωμικοτραγικ?ς οικογενειακ?ς καταστ?σεις N. Υ?ρκη 1930 - ?σλο 1990

---

## Mikka Gottstein says

"Alle glücklichen Familien sind einander ähnlich; unglücklich ist jede Familie auf ihre eigene Art."  
(Leo Tolstoi)

An dieses Zitat fühlte ich mich beim Lesen öfters erinnert, denn die Familie Blom ist ohne jeden Zweifel sowohl unglücklich als auch eine bunte Ansammlung starker und widersprüchlicher Persönlichkeiten. Ob das jetzt die stets zornige, genüsslich verbiesterte Tante Selma ist, die unwiderstehlich schöne Mutter/Schauspielerin Anni, die traurige Schwester Julie – oder eben Karin: die Ich-Erzählerin, die Lügnerin.

Diese hat als Kind schon den Unterschied gelernt zwischen Lügen, die sich lohnen, und solchen, die ihr nur Ärger einbringen, und seitdem lügt sie. Aus Langeweile, aus Geltungssucht, um etwas zu bekommen oder einfach aus Prinzip, jedenfalls unverfroren und ohne mit der Wimper zu zucken. Als Leser schwant einem schnell, dass man auch dem nicht bedingungslos Glauben schenken kann, was sie über ihre Familie erzählt.

Der Übergang zwischen Lüge und Fantasie ist dabei oft fließend. So beginnt Karin auf einer Hochzeit ein Gespräch mit dem Priester, das zunehmend unwahrscheinlicher klingt, bis man sich verunsichert fragt, ob Karin selber glaubt, was sie da erzählt. Vielleicht überreizt sie die Glaubwürdigkeit auch ganz bewusst, mit diebischer Freude, wie ein kleines Kind, dass die Grenzen austestet?

Im Verlaufe des Buches werden ihre Geschichten immer absurder – bis hin zu einer Episode mit einer Makrele, die an Kafkas "Die Verwandlung" erinnert, aber meines Erachtens nicht an dessen rohe Wucht heranreicht.

Karin wirkte auf mich wie eine unreife Person, die ein tiefes und unerklärliches Unglück mit sich trägt. In krassem Kontrast zu ihrer beinahe kindlichen Unreife steht, wie obsessiv und plakativ sie ihre Sexualität auslebt: sie sucht sich wahllos Männer, die sie aggressiv verführt, zum Teil in vollkommen unangemessenen Situationen. Oder sind auch das nur Fantasien?

Beim Lesen hatte ich das Gefühl, dass Karin mehr und mehr den Halt und jede familiäre Identität verliert, während ihre Fantasien die durchaus interessante Familiengeschichte immer wieder bis ins Unrealistische verzerren.

Je bunter ihre Lügen werden, desto blasser erschienen mir indes die anderen Charaktere: degradiert zu bloßen Statisten.

Die Geschichte ist zweifellos originell, aber sie springt hin und her, mäandert über lange Strecken ohne roten Faden vor sich hin. Zwar ist das wahrscheinlich unvermeidlich bei einer Hauptfigur wie Karin, und normalerweise liebe ich unzuverlässige Erzählstimmen in der Literatur – hier konnte es mich jedoch zu meinem größten Bedauern nicht vollends überzeugen.

Die Spannung ging mir dadurch verloren, viele Passagen fand ich ermüdend langatmig und unbeholfen. Frustriert versuchte ich, dem Tiefgang nachzuspüren, der immer wieder anklingt: zwar kann man erahnen, was sich hinter diesem oder jenem Bild verbirgt, aber es bleibt bei der Ahnung.

Schall und Rauch? Oder doch bewusstes Spiel mit dem Leser?

"Pseudo-intellektuell" nennt das ein Leser auf Amazon. "Langweilig", "schwache Leistung" oder "vertane (Lese-)zeit" urteilen andere. Zum Zeitpunkt, da ich diese Rezension schreibe, haben stolze 37% (!! ) der Bewertungen nur 1 Stern vergeben.

Ich zögere, das Buch so harsch zu beurteilen. Zwar sehe ich durchaus verschenktes Potential, aber nach dem Lesen hat mich die Frage nach der Bedeutung des Ganzen noch tagelang beschäftigt: was steckt wirklich hinter den frappantesten von Karins Lügen? Was bedeutet die Makrele? Was, dass die Mutter im wahrsten Sinn des Wortes das Gesicht verliert?

Die Geschichte hat einen Nachhall, den nur eine Geschichte mit Bedeutung haben kann. Dennoch: empfehlen würde ich das Buch eher nicht.

Ein paar abschließende Worte zum Schreibstil: er ist oft sehr schlicht und einfach, mit zahlreichen Wiederholungen, die jedoch sehr bewusst eingesetzt werden, mit einem beinahe lyrischen Klang. Viele der Metaphern und Bildern sind unglaublich stark, auch wenn sich ihr Sinn nicht immer erschließt.

Ich habe ein paar Seiten im norwegischen Original gelesen, und dort ergibt sich daraus ein sehr starker Sprachrhythmus, der sich nicht gänzlich ins Deutsche übertragen lässt (obwohl die Übersetzung sicher sehr gut ist).

"Anni liebte ihre Kinder. Ich liebe meine Kinder, sagte sie immer. So war sie erzogen: eine Mutter liebt ihre Kinder. Sie sagte es immer laut, oft ganz unmotiviert, zu allen, die es hören mochten: ich liebe meine Kinder. Großmutter liebte ihre Kinder auch, sie liebte ihre Tochter Anni, und sie liebte ihre Tochter Else, die in Wisconsin lebt. Ich bin sicher, dass Großmutter Mutter liebte, so wie Großmutter Mutter liebte und wie unsere Mutter uns liebt. Wir waren eine liebevolle Familie."

| FAZIT |

Karins Familie ist liebevoll, ihre Mutter unwiderstehlich, ein Mann verwandelt sich in eine Makrele, und möglicherweise ist mehr als eines davon eine Lüge.

"Die Lügnerin" ist eine verschachtelte Familiengeschichte voller (zunächst) überlebensgroßer Charaktere, aber für mich verlor sich der Reiz der Geschichte zunehmend. Durch Karins Lügen bleibt sie selber ungreifbar, und je mehr sie sich in ihren Lügen in den Mittelpunkt stellt, desto schwächer wirkte auf mich der Rest der Charaktere.

Geschichte und Schreibstil haben großartige Momente, trotzdem konnten sie in meinen Augen ihr Potential nicht vollständig entfalten.

## osoi says

Die Geschichte ist eine verschachtelte Familiengeschichte voller (zunächst) überlebensgroßer Charaktere, aber für mich verlor sich der Reiz der Geschichte zunehmend. Durch Karins Lügen bleibt sie selber ungreifbar, und je mehr sie sich in ihren Lügen in den Mittelpunkt stellt, desto schwächer wirkte auf mich der Rest der Charaktere.

Die Geschichte ist eine verschachtelte Familiengeschichte voller (zunächst) überlebensgroßer Charaktere, aber für mich verlor sich der Reiz der Geschichte zunehmend. Durch Karins Lügen bleibt sie selber ungreifbar, und je mehr sie sich in ihren Lügen in den Mittelpunkt stellt, desto schwächer wirkte auf mich der Rest der Charaktere.

Die Geschichte ist eine verschachtelte Familiengeschichte voller (zunächst) überlebensgroßer Charaktere, aber für mich verlor sich der Reiz der Geschichte zunehmend. Durch Karins Lügen bleibt sie selber ungreifbar, und je mehr sie sich in ihren Lügen in den Mittelpunkt stellt, desto schwächer wirkte auf mich der Rest der Charaktere.

?????? ?? ????? ????? — ????????? ????????

???? ????????? ? ?????-????, ?????-????????????, ?????-????????????, ?????????? ?????????? ?? ??????  
?????????, ????????????? ?????? ?????????????????? ??????, ? ????????????? ?????? ??????????, ?????? ????????? ?? ??  
???? ???.

annikeh.net

---

### **Sigrid Otterlei says**

Mistet boka i beruset tilstand et eller annet sted i Bergen, men det var uansett bare sånn 30 sider igjen og jeg var lei.

---

### **Jelena Antic says**

U zivotu nisam dosadnju knjigu citala. Bas glupa knjiga. Forsirala da je završim, jer kad jednom pocnem moram i da završim knjigu. Par stvari su jedino bile zanimljive kad Karin prica o svom dedi Rikardu, njegovo zivotu u Americi kako je upoznao njenu baku. Deo kad Ani, Karina majka ide za Ameriku i upoznaje jednog doktora. Totalno bzw sto se ne saznaje sta joj se to desilo sa licem. Lep je i deo kad provodi vreme sa svojim sestricem, Sanderom. Ali sta se desilo sa njegovim roditeljima ne saznajemo. Nikad nisu zvali ....

---

### **Sara Hulander says**

Inte så förtjust i språket, det kändes alldagligt men som om det försökte vara poetiskt. Fast inte på ett bra sätt. Och vissa av upprepningarna hon gjorde var otroligt krystade. Samt lite svag historia ibland.

Däremot: vissa partier var väldigt fina vilket absolut lyfte betyget! Samt ändå lite spännande?

Lutade mot en fyra tills jag läste slutet

---

### **Steve says**

Ullmann crafts a sometimes fanciful, sometimes gritty tale of the women in a Norwegian family spanning several generations.

---